



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2020



### UNSERE THEMEN

- Hilfe für die Seele
- DRK Kreisverband im Corona-Einsatz
- Ihre Spende hilft!
- Blutspenden während Infektionszeiten

## Liebe Rotkreuz-Mitglieder,

bald geht ein außergewöhnliches Jahr seinem Ende zu. Ein Jahr, das unsere gesamten Lebensumstände so grundlegend verändert hat wie nur wenige davor: unsere Arbeit, unsere Freizeit und unser Zusammenleben, das zum Abstandsleben wurde.

Letztlich freuen wir uns sicherlich alle, dass so viele gesund geblieben sind oder nur leicht erkrankt waren. Lassen Sie uns jetzt nach vorne schauen und uns den Aufgaben widmen, die das neue Jahr für Sie und für uns Rotkreuzler im Kreisverband Cochem-Zell bereithält. Auch zukünftig sind wir mit aller Kraft für die Menschen in unserer Region da.

Für die Winter- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen das Allerbeste. Die DRK-Gemeinschaft ist immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen – so wie auch Sie verlässlich an unserer Seite stehen.

Nehmen Sie uns beim Wort – und bleiben Sie stark.

**Dazu wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und einen Start voller Hoffnung in ein gutes neues Jahr 2021.**



Herzliche Grüße Ihr

Rainer Brauburger  
Kreisgeschäftsführer



Foto: Udo Bangener/DRK

# Hilfe für die Seele

**Wer schwere Schicksalsschläge erleidet oder etwas besonders Belastendes erlebt, kann in ganz Deutschland auf den Beistand erfahrener DRK-Kräfte vertrauen. Sie helfen ehrenamtlich und hoch professionell. Die wichtigste Botschaft: Wir lassen niemanden allein.**

Manfred Hamza kennt viele dieser Situationen, die ausweglos erscheinen. Situationen, die man alleine einfach nicht bewältigt. Doch er kann helfen, zusammen mit seinen DRK-Fachkräften, die kreisweit für die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) - wenn Sie gebraucht werden – im Einsatz sind. „Wir stehen Menschen in Notfällen bei, die so schlimm sind, dass die Seele Schaden nehmen kann“, erklärt Hamza, der als PSNV – „Meldekopf“ des DRK-Kreisverbandes arbeitet. Das können augenbezeugende Personen eines schweren Unfalls sein, Ersthelfende, die Schwerverwundete versorgt haben, oder Menschen, bei denen Angehörige gestorben sind oder einen Herzinfarkt hatten.

Das Angebot, das von ehrenamtlich Tätigen getragen und durch Spenden finanziert wird, ist eng an das Hilfeleistungssystem gekoppelt. Die Rettungskräfte vor Ort klären, ob die Hilfe der PSNV-Teams gefragt ist, und lassen sie dann über die Leitstellen hinzuholen. Meist kommen sie zu zweit. „Es geht um die ersten Stunden – oft bis diejenigen wieder selbst formulieren können, was sie brauchen und was ihnen guttut“, sagt Manfred Hamza. Dabei werde gar nicht immer geredet, oft reiche

es, einfach da zu sein – und auch Schweigen und Tränen auszuhalten. „Darin sind wir geschult.“ Das Team der PSNV Cochem-Zell hat schon viele Einsatzlagen erlebt: Wohnhausbrände, erfolglose Reanimation, plötzlicher Kindstod – immer geht es um außergewöhnliche Erlebnisse, die schweren seelischen Stress auslösen können. Die Teams begleiten auch die Polizei, wenn sie Todesnachrichten überbringen muss.

Für die Einsätze werden die erfahrenen DRK-Profis in einer Fachausbildung qualifiziert. Gut 100 Stunden Theorie und bis zu 50 Stunden in Praxiseinsätzen – wer sich darauf einlässt, muss von der Aufgabe überzeugt sein und Durchhaltevermögen haben. „Ich ziehe vor jeder Person den Hut, die eine solche Belastung für uns alle auf sich nimmt“, sagt Kreisgeschäftsführer Rainer Brauburger und betont auch die Grenzen der PSNV: „Wir machen keine Therapie.“

## Hilfe für DRK-Kräfte

So wie sie jedem Menschen in Not helfen, stehen die PSNV-Teams DRK-intern auch allen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzlern zur Seite, wenn sie in Einsätzen einmal an

ihre seelischen Grenzen stoßen. „Im DRK helfen wir nicht nur anderen, sondern auch uns selbst“, betont Brauburger. Besonders belastend seien schwere Verkehrsunfälle und Gewalttaten sowie Einsätze, bei denen Kinder betroffen sind. Dann gehe es darum, die Eindrücke mit professioneller Hilfe zu verarbeiten und belastende Aufgaben gezielt nachzubesprechen.

Die Pandemie verändert die Arbeit der PSNV-Teams. „Wer an seelischen Wunden arbeitet, setzt dabei stark auf seine Mimik“, erklärt Manfred Hamza. Durch den Mund-Nasen-Schutz sei das Gesicht jedoch verdeckt. Hinzu kämen die Abstandsregeln: „Wenn ein großer Teil des Ausdrucks fehlt, ist es für uns Helfende wirklich anstrengend, Kontakt zu einer fremden Person aufzubauen“, sagt Hamza: „Das macht es extrem herausfordernd, jemanden unter Belastung zu stabilisieren.“

**Wenn Sie mehr über die Psychosoziale Notfallversorgung wissen möchten oder andere Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des DRK Kreisverbandes unter der Rufnummer 02671/91411-0 gerne zur Verfügung**

# DRK Kreisverband unterstützt in der Corona-Teststation der Kreisverwaltung Cochem-Zell

Als DRK Kreisverband Cochem-Zell unterstützten wir im März diesen Jahres die Kreisverwaltung Cochem-Zell personell sowie materiell bei dem Betrieb der Corona-Teststation in Cochem. Unsere Aufgabe war hierbei die Beprobung der Probanden.

Das wir in kürzester Zeit von den ersten Planungen über den Aufbau in den Betrieb gehen konnten, ist dem Engagement und der Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu verdanken, so Kreisbereitschaftsleiter Thomas Schlicht der als DRK-Einsatzlei-

ter vor Ort eingesetzt war. Bereits nach dem ersten Aufruf meldeten unsere DRK-Ortsvereine eine Vielzahl von Einsatzkräften, welche zum Mitwirken bereit waren. Darüber hinaus meldeten sich auch einige externe medizinische Fachkräfte und boten ihre Unterstützung an, so Schlicht. Der Betrieb der Corona-Teststation war dank dieser Einsatzbereitschaft über mehrere Wochen gesichert.



Foto: DRK Cochem-Zell

**An dieser Stelle möchten wir Danke sagen:**

**Danke**, an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

**Danke**, an alle externen, die ihre Unterstützung angeboten haben!

**Danke**, an alle Arbeitgeber die Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierfür freigestellt haben!

**Danke**, an die Technische Einsatzleitung, die Feuerwehr, die Polizei und die Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit!

**Danke**, an alle Probanden, die uns lobende und guttuende Worte haben zukommen lassen!

**Wenn Sie helfen oder mehr über unsere Arbeit im Kreisverband erfahren möchten, sprechen Sie uns gerne an. Telefon 02671 / 91411-0 oder [info@kv-cochem-zell.drk.de](mailto:info@kv-cochem-zell.drk.de)**

## Ihre Spende hilft!

**Liebe Rotkreuz-Mitglieder,**

wir gehen auf Weihnachten zu und auf den Jahreswechsel. Jetzt kommt die Zeit, uns mit diesem Jahr zu versöhnen und es in Ruhe ausklingen zu lassen, um mit positiven Gedanken in die Zukunft zu gehen.

Dazu gehört auch, über ein Jahr Bilanz zu ziehen, in dem das große, beherrschende Thema Corona vielleicht vieles zu sehr überdeckt hat. Es ist wichtig zu sehen, was unsere Mitarbeiter und Helfer im Kreisverband Cochem-Zell einmal mehr mit Herz und Seele für die Menschen in unserer Region geleistet haben: zahlreiche Ehrenamtsstunden, fachgerechte Rettungs- und Sanitätseinsätze, zuverlässige Fahrdiensttätigkeit und Seniorenbetreuung, um nur einige zu nennen.

Vieles war in diesem Jahr schwieriger als sonst und wir hatten zusätzliche Aufgaben zu bewältigen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ganz besonders gilt mein Dank Ihnen, unseren Fördermitgliedern und Gönnern, Sie bereiten mit Ihren Spendenbeiträgen

die Basis für unser Engagement und unsere Arbeit. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir immer einsatzbereit sein und unsere Angebote für die Menschen hier aufrechterhalten.

Weiterhin danken möchte ich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen, die sich unter dem Zeichen des Roten Kreuzes für hilfebedürftige Menschen engagieren und motiviert ihren Dienst geleistet haben.

Auch 2021 stehen wieder viele Projekte an und die Folgen der Pandemie fordern weiter erhöhte Anstrengungen von uns.

**Bleiben Sie gesund!**

**Dr. Klaus-Peter Balthasar**  
**Präsident**

**Mit jeder zusätzlichen Spende unterstützen Sie unsere Arbeit. Jeder Beitrag hilft uns zu helfen!**



Ein kleiner Stich, der große Hilfe leistet

## Blutspenden während Infektionszeiten

**Das Wichtigste vorweg:** Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. Die DRK-Blutspendedienste beobachten die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden.

**Wie immer gilt:** Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen. Das gilt auch für Spendewillige, die sich in den vergangenen vier Wochen im Ausland aufgehalten haben. Wenn Sie also gesund und fit sind, können Sie Blut spenden. Denn auch in Zeiten des Coronavirus, benötigen wir dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

**Aktuelle Informationen und Termine:** Wir empfehlen Ihnen auf der Internetseite nachzulesen, ob es aktuelle Einschränkungen oder Änderungen bezüglich Blutspenden gibt. Täglich aktualisieren wir zudem unsere Termine. Informieren Sie sich daher bitte tagesaktuell, ob Ihr Wunschblutspendetermin stattfindet.

**Weitere Informationen finden Sie unter:** [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de) oder rufen Sie uns an: Servicetelefon 0800 11 949 11



## Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Wir testen im Rahmen der Blutspendeaktion nicht auf Corona!

Derzeit können wir aufgrund der aktuellen Lage vor Ort keine Kinderbetreuung gewährleisten. Bitte sehen Sie daher davon ab, Ihre Kinder mit zur Blutspende zu bringen.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin: Bitte achten Sie auch auf Blutspendeaktionen auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen.

Bitte bringen Sie zum Ausfüllen des Anamnesebogens Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

## Wichtige Kontaktnummern

**Zentrale Infonummer des DRK.  
Tel: 08000 365 000.**

**Kostenfrei und 24h erreichbar!**

**Kostenlose Blutspender  
Hotline: 0800 11 949 11**

## Impressum

**DRK-KV Cochem-Zell e. V.**

**V.i.S.d.P.:**  
Rainer Brauburger

**Herausgeber:**  
DRK-KV Cochem-Zell e. V.  
Ravenstraße  
56812 Cochem  
Tel.: 02671 91411 0  
<http://www.kv-cochem-zell.drk.de/>  
[info@kv-cochem-zell.drk.de](mailto:info@kv-cochem-zell.drk.de)

**Auflage:**  
4500

**Spendenkonto:**  
DE56 5875 1230 0000 0342 31